

## Aktionsprogramm Familienbesucher

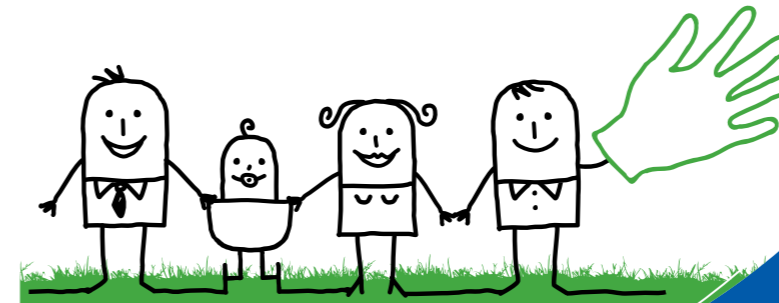


Liebe Eltern,

das Wohl unserer Kinder, die die Zukunft unserer Gesellschaft und unseres Landes sind, hat für die baden-württembergische Landesregierung einen sehr hohen Stellenwert. Alle Kinder sollen von Anfang an gleiche Chancen erhalten, geschützt und gefördert zu werden. Es ist Aufgabe und Ziel der Politik, die Eltern bei dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen. Deshalb wollen wir die Familien durch die Weiterentwicklung familienpolitischer Ansätze stärken und fördern. Baden-Württemberg soll dadurch noch familien- und kinderfreundlicher werden.

Dazu gehört es auch, Bewährtes zu würdigen und weiterzuentwickeln. Hierfür ist das 2008 im Rahmen einer Pilotphase gestartete Aktionsprogramm „Familienbesucher“ der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg ein schönes Beispiel. Kompetente Ansprechpersonen unterstützen bei ihren Besuchen Eltern mit Informationen zu Beratungs- und Hilfsangeboten für die ersten Monate nach der Geburt. Zudem stehen sie für alle Fragen rund um das neugeborene Kind bereit. Sie tragen damit – zusätzlich zu einer Vielzahl an anderen Angeboten im Land – zur Förderung elterlicher Kompetenzen und zum Wohl der Kinder bei.

## Aktionsprogramm Familienbesucher



## Von Anfang an mit Rat und Tat an Ihrer Seite

Ein Programm zur Unterstützung von Müttern und Familien

[www.familienbesucher.de](http://www.familienbesucher.de)

Eine Unterstiftung der

Stiftung  
**Kinderland**  
Baden-Württemberg

**BADEN-  
WÜRTTEMBERG**  
STIFTUNG  
Wir stiften Zukunft

### Kontakt

Universitätsklinikum Ulm  
Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/Psychotherapie  
Steinhövelstraße 5, 89075 Ulm  
Fon +49.731.500-61729  
melanie.pillhofer@uniklinik-ulm.de



Kommunalverband für Jugend und  
Soziales Baden-Württemberg  
Dezernat Jugend – Landesjugendamt  
Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart  
Fon +49.711.6375404  
julian.zwingmann@kvjs.de



- Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

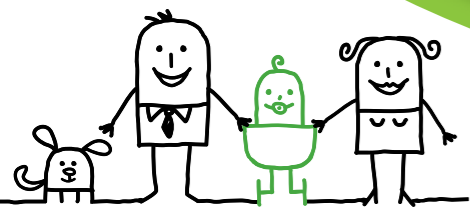
Die positiven Erfahrungen mit dem Pilotprojekt zeigen, dass das Aktionsprogramm „Familienbesucher“ dazu beitragen kann, dass Kinder in Baden-Württemberg in einem intakten Umfeld aufwachsen können. Deshalb freue ich mich, dass die Stiftung Kinderland sich nun im zweiten Schritt mit der flächendeckenden Umsetzung des Programms befasst. Mit der Ausweitung und Fortentwicklung der „Familienbesucher“ wird die Familien- und Kinderfreundlichkeit in unseren Städten und Gemeinden weiter erhöht. Unser Land wird den hier lebenden Familien und ihrem jungen Nachwuchs auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

*Winfried Kretschmann*

Winfried Kretschmann  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

**BADEN-  
WÜRTTEMBERG**  
STIFTUNG  
Wir stiften Zukunft

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Im Kaisemer 1 • 70191 Stuttgart  
Fon +49.711.248 476-0  
Fax +49.711.248 476-50  
info@bwstiftung.de • [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)



## Persönliche Berater für Eltern

Die erste Zeit mit einem kleinen Säugling ist eine schöne und aufregende Zeit, aber manchmal auch anstrengend und für viele Eltern eine Herausforderung. Mütter und Väter stellen sich in dieser Zeit viele Fragen:

- Entwickelt sich mein Kind richtig?
- Mache ich auch nichts falsch?
- Welche Angebote für Säuglinge und Kleinkinder gibt es in meiner Stadt oder Gemeinde?
- Wo finde ich Kontakt zu anderen Eltern?
- Bekomme ich später einen Platz in einer Kindertagesstätte?
- An wen kann ich mich wenden, wenn ich mich sehr erschöpft fühle?
- Wo bekomme ich günstige Kleidung und Spielsachen für mein Kind?

Jetzt sind Eltern nicht mehr allein mit diesen Fragen, sondern können sich an die Familienbesucher wenden.

## Wer sind die Familienbesucher?

Die Familienbesucher sind besonders ausgebildet. Sie sind in den Kommunen z. B. als Erzieherinnen, Krankenschwestern oder Sozialpädagogen tätig und haben durch ihren Beruf oder weil sie selbst Eltern sind, einen guten Einblick in das vor-Ort-Angebot für Familien und Kinder. Als persönliche Berater der Eltern haben sie für alle Fragen ein offenes Ohr und helfen, das passende Angebot oder die richtige Anlaufstelle in der Stadt oder Gemeinde zu finden.



»Wir wollen Sie als Eltern in Ihrem Recht und Ihrer Pflicht zur verantwortlichen Erziehung Ihrer Kinder unterstützen. Ihr Familienbesucher fungiert dabei am Anfang der Elternschaft als persönlicher Berater Ihrer Familie.«

Professor Dr. Jörg M. Fegert, Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Projektleiter des Aktionsprogramms Familienbesucher



## An wen sich Eltern wenden können

Ob in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis das Aktionsprogramm „Familienbesucher“ angeboten wird, erfahren Sie unter [www.familienbesucher.de](http://www.familienbesucher.de).

Dort finden Sie auch die direkten Ansprechpersonen der bisherigen Modellstandorte der Städte Balingen, Calw, Ditzingen, Tuttlingen und Salach sowie der Stadt-/Landkreise Baden-Baden, Ravensburg und Sigmaringen.

## Aktionsprogramm Familienbesucher

Das Aktionsprogramm „Familienbesucher“ ist ein Programm der Stiftung Kinderland, einer Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung. Der Stiftung Kinderland liegt die Unterstützung von Familien und Kindern in Baden-Württemberg – gleich von Anfang an – am Herzen.

Sie trägt mit diesem Programm dazu bei, dass Familien im Land die notwendige Unterstützung durch kompetente Berater erhalten. Die Familienbesucher stehen den Müttern und Familien als erste Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Neugeborene zur Verfügung und informieren über die im Land bestehenden Beratungs- und Hilfsangebote.

Bei der wissenschaftlichen Evaluation durch das Universitätsklinikum Ulm haben sich 98,8 % der teilnehmenden Eltern dafür ausgesprochen, dass die Familienbesucher auch in anderen Städten und Gemeinden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Deshalb soll das Programm nun möglichst flächendeckend in Baden-Württemberg angeboten werden.

In Kooperation zwischen dem Universitätsklinikum Ulm und dem Kommunalverband für Jugend- und Soziales (KVIS) wird dafür gesorgt, dass weitere Fachkräfte zu Familienbesuchern weitergebildet werden.

Mehr Informationen unter [www.familienbesucher.de](http://www.familienbesucher.de).

## Projektorganisation

Die Weiterbildungs-konzeption und die Begleitung der Implementierung in den Modellstandorten wurde im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg durch die Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm durchgeführt. Für die weitere inhaltliche und organisatorische Begleitung und Beratung stehen Ihnen das Universitätsklinikum Ulm und der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg gerne zur Verfügung.

## Projektleitung

Professorin Dr. Ute Ziegenhain  
Professor Dr. Jörg M. Fegert  
Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie

Roland Kaiser  
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg  
Dezernat Jugend – Landesjugendamt

